

Das Wort ist Geist in Wortform - Wandeln im Geist -

Johannes 6,63: „Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.“

So wie der natürliche Wein sich in seiner stimulierenden Kraft zeigt, so ist es auch beim neuen Wein, wenn er **das Wort Gottes offenbart, welches der Geist ist** (*Offenb. 6,6*). **Das Wort Selbst ist Geist**. Glaubt ihr das? Wir wollen es lesen: „*Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.*“ (*Joh. 6,63*).

Das Wort Selbst ist Geist. Es ist Geist in Wortform. Und ihr seht, wenn es lebendig gemacht ist oder **zum Leben gebracht wurde, geht der Geist des Wortes ans Werk und handelt**. Nun seht hier: Ein Gedanke muss erst ein Gedanke sein, bevor er ein Wort sein kann. Und wenn ein Gedanke dargereicht wird, ist es ein Wort. **Nun, dieses hier ist Gottes Gedanke, den Er in das Wort hinein gelegt hat**, und wenn wir es von Ihm empfangen, wird es ein Wort.

Gott offenbarte Mose, was Er tun sollte. Mose sprach es aus, und es geschah (*2.Mose 14,13-31*). Seht, **so ist es, wenn es wirklich von Gott kommt...** Wir können also sehen, dass es stimuliert und Freude gibt, weil es Gottes Wort ist. Der neue Wein stimuliert (*Luk. 5,36-38*), **wenn er das Wort offenbart**; dann bringt er manchmal Freude über alle Maßen, dass es solch eine Freude bringt, bis wir überfließen. [1]

Er hat von diesem Zeitalter gesprochen, was jetzt sein würde. **Die Gläubigen von diesem Zeitalter müssen dies glauben, was Er heute verheißt hat**, genauso wie sie damals in die Arche hinein kommen mussten, um errettet zu werden oder aus Ägypten heraus gehen, um errettet zu werden; **sie müssen in Christus hinein kommen, um jetzt errettet zu werden, hinein in die Wort-Botschaft, dass Er derselbe ist gestern, heute und für immer.** [2]

Gott wird die Welt nicht durch eine Organisation oder ein System erretten. **Er wird sie durch den Heiligen Geist erretten. Und der Heilige Geist ist das Wort zum Ausdruck gebracht.** Es sind die Verheißungen Gottes zum Ausdruck gebracht. [3]

Die Frucht des Geistes ist das Wort Gottes, welches sich selbst zum Ausdruck bringt: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Güte, Geduld, Glaube. Glaube in was? Das Wort (*Gal. 5,22-23*). [4]

Der Heilige Geist heute regiert über den Menschen, **und der Heilige Geist ist das Wort.** [5]

Nun, wenn der Feind angreift und versucht dir zu sagen, dass du dies tun musst, was wirst du tun? **Bleibe beim Wort!** Das stimmt. Was möchtest du dann tun? Nimm das Wort! Was ist das Wort? Die Bibel sagt es. **Denn der Geist Gottes ist das Wort.** Schaut hier: „Und nehmt den Helm des Heils und das Schwert, das Schwert des Geistes“, was der Geist ist, der herein kommt durch deine Gesinnung, **und das Schwert dieses Geistes ist das Wort Gottes** (*Eph. 6,17*). Womit kämpft dieser Geist? Womit kämpft der Heilige Geist? Mit Gefühlslebnissen? **Mit dem Wort.**

Womit kämpft es? **Mit dem heilenden Wort,** Wort. Lasst es uns aussprechen: Wort, Wort. **Das Wort Gottes ist es, womit der Geist kämpft.**

Der Geist Gottes geht geradewegs auf den Teufel zu und sagt: „Es steht geschrieben.“ Amen. „Es steht geschrieben“, und der Teufel geht weg (*Matth. 4,1-11*). [6]

Jesus hat ihn überhaupt nie irgendwie beachtet. Und wenn Er es damals nicht tat, wird Sein Volk es heute auch nicht tun. Lass ihn doch seinen Hals ausschreien, es macht uns nichts aus. **Wir wandeln in dem Geist des Herrn.**

[7]

Denn Jesus sagte: „Wenn wir ein Wort hinzufügen oder ein Wort davon wegnehmen, wird unser Teil aus dem Buch des Lebens genommen.“ (*Offenb. 22,18-19*). Seht, keine einzige Schriftstelle. Wir müssen es gerade so nehmen, wie es geschrieben ist. Und Gott wacht über Sein Wort, um es zu vollführen (*Jer. 1,12*), und wir wissen, dass es gerade richtig sein muss.

Deshalb macht es nichts aus, was eine Gemeinde sagen wird oder irgend jemand anderer sagen wird, **wenn du vom Geist Gottes geboren bist** (*Joh. 3,3-8*), **wirst du ein Teil der Bibel.** Gott sagte Hesekiel, dem Propheten: „*Nimm die Schriftrolle und iss sie auf*“, dann wurden der Prophet und die Schriftrolle Teil voneinander (*Hes. 3,1-4*). **Und so ist es bei dem Gläubigen, wenn er den Heiligen Geist empfängt. Der Heilige Geist hat die Bibel geschrieben, und der Geist Gottes ist das Wort Gottes.** „Meine Worte sind Geist. Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, **und das Wort war Gott.** Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns“ (*Joh. 1,1-2,14*). Hebräer 13,8: „*Er ist derselbe gestern, heute und für immer.*“ **Und wenn du ein Teil dieses Wortes bist, oh, dann lass nur mal etwas aufkommen, was diesem Wort gegensätzlich ist;** sehr schnell geht dann ein kleiner Wecker an. Seht, **es ist um dich zu warnen, dass Tod auf dem Wege ist.** Wir sollten das nie tun. [8]

Nun, der Heilige Geist ist das Wort. Gott ist nicht drei. **Er ist derselbe Gott in drei Wirkungsweisen, drei Ämtern.** Gott, der Vater, über das

Gesetz – Gott, der Sohn, in Gnade – und Gott, **der Heilige Geist**, wie man es nennt, **derselbe Gott in der Wirkungsweise des Heiligen Geistes**. Gott, der Vater, war das Wort; Gott, der Sohn, war das Wort; und Gott, der Heilige Geist, ist das Wort. **Seht, es sind einfach drei Ämter** (1.Tim. 3,16; Eph. 4,4-6). Und der Heilige Geist versiegelt dich, **deshalb bist du versiegelt durch das Wort** (Eph. 1,13-14). [9]

Du sagst: „Aber andere Leute tun das.“ Ja, aber du bist nicht wie die anderen Leute. Du bist tot und dein Leben ist verborgen in Gott durch Christus und versiegelt durch den Heiligen Geist (Kol. 3,1-2). Seht, ihr habt die Medizin nicht versucht. Es ist nur, weil die Leute sie nicht versuchen möchten.

Nun, ihr müsst sterben, ihr müsst verwesen (Joh. 12,24-25). Das ist das Problem bei den Menschen, stattdessen gehen sie vor zum Altar und bekommen **irgend eine Art von Gefühlserlebnis**, springen auf, schütteln dem Prediger die Hände, gehen hinaus und bekommen irgend eine Art von Dogma oder Glaubensbekenntnis, das sie aufsagen, und sie sagen: „Ich gehöre zu So-und-so.“

„Bist du ein Christ?“

„Ich bin So-und so.“

Ein Christ muss Christus ähnlich sein. Christus ähnlich heißt, das Wort zu glauben. Wenn du das Wort nicht glaubst, dann kann man nicht Christus ähnlich sein. Wie kannst du sagen, du wärest ein Christ und verleugnest die Hälfte des Wortes? Wenn der Heilige Geist das Wort geschrieben hat, **bestätigt der Heilige Geist das Wort. Und der Heilige Geist ist das Wort.** Und das Wort, wenn es in dir bleibt, bringt Gottes Verheißungen zu jedem Gläubigen (Joh. 15,7). Amen, das Wort heißt „so sei es.“ Ich glaube es von ganzem Herzen. Es ist das Wort des lebendigen Gottes. Amen. [10]

„Du sagtest, das Wort wäre Geist?“ Jawohl. Gott sagte: „Mein Wort ist Geist.“ Das stimmt.

Die wahre Braut muss durch das Wort vereinigt werden. Nun, denkt daran, wenn sie ein Teil von Christus ist, muss sie das Wort von Christus sein. Um das Wort von Christus zu sein, **musst du in Christus hinein getauft sein** (1.Kor. 12,13). Und wenn du in Christus bist, **glaubst du Christus, und Christus ist das Wort.** [11]

Und darin wird eine Zeit hervorkommen, **wo Er Sich Selbst ausdrücken kann in der Fülle Seiner Gottheit, durch Seine Gemeinde, und die Vorherrschaft in dieser Gemeinde hat** (Kol. 1,16-19). Oh, was? **Der gesalbte Mann, jetzt das gesalbte Volk, oh, um die gesalbte Braut und den Bräutigam zurück zu bringen.** Gesalbt durch Annehmen, was Eva und

Adam abgewiesen haben; **zurückkommen mit der Salbung des Wortes, weil Er gesagt hat: „Mein Wort ist Geist.“** Seht, gesalbt mit dem Wort. Was Eva abgewiesen hat, **Er kommt zurück und wir nehmen es an.** ^[12]

Römer 8,1: „So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in (nicht diejenigen, die es glauben), welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist“, ^[13] **die keine Aufmerksamkeit dem schenken, was die Welt zu sagen hat. „Und Mein Wort ist Geist und Leben.“**

Auch wenn du krank bist und der Arzt sagt, dass du sterben musst, schenkst du dem keine Beachtung. Es beschäftigt dich gar nicht.

Wenn sie dir sagen: „Du musst ein Katholik werden, bevor du errettet werden wirst, oder ein Presbyterianer, oder musst dieses tun“, du schenkst dem keine Beachtung.

„Deshalb keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, den Dingen, die sie sehen.“ Alles, was man mit seinen Augen sieht, ist irdisch.

Doch es sind die Dinge, die du in deinem Geist siehst, durch das Wort! Das Wort ist Gottes Spiegel, der widerspiegelt, was Er ist und was du bist. Halleluja! Oh, es sagt es dir. Dies ist das einzige Buch auf der Welt, das dir sagt, woher du kommst, wer du bist und wohin du gehst. Zeigt mir irgend eine Seite der Literatur, irgendwo, mit all der Wissenschaft und allem Möglichen, alle guten Bücher, die geschrieben worden sind, keines davon kann dir das sagen. **Dies ist Gottes Spiegel, der zeigt, was Er ist und was du bist.** ^[14]

Wir sind in den Tempel Gottes hinein getauft (*1.Kor. 6,19-20*), in den Leib Gottes, in den Leib von Jesus Christus. Und **wir sind in Christus durch die Taufe des Heiligen Geistes:** 1. Korinther 12. Und *„so gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist“* (*Röm. 8,1*). **Sie verlangen nach geistlichen Dingen. Sie kümmern sich nicht um die fleischlichen Dinge.**

Mein Fleisch sagt: „Ich bin zu müde.“

Mein Geist sagt: „Du bist es nicht. Ich bin dein Chef. Folge Mir.“ Amen.

Seht einen Fall dort draußen, wo die Ärztin sagte: „Weißt du, er kann nicht gesund werden. Es ist vorbei.“ Ich habe sie angeschaut und sagte: „Das stimmt.“ Doch der Heilige Geist kommt und gibt eine Vision und sagte: „Er wird gesund werden.“ Dann sagte ich: „SO SPRICHT DER HERR, der Mann wird leben.“

Und wir wandeln nicht mehr gemäß den Dingen des Fleisches, was das Fleisch sagt, ^[15] wie auch Kämpfen, Kriegen, Streiten, selbstsüchtige

Dinge, [16] oder was die Augen sehen und die Ohren hören. [17] **Wir wandeln gemäß den Dingen des Geistes.** Das stimmt. [15]

Nun, unsere Leiber bestehen aus sechzehn verschiedenen Elementen der Welt. Wir wissen das. Er besteht aus Pottasche, ein wenig Kalzium, Petroleum, kosmischem Licht, Atomen und so weiter. Alles zusammengebündelt, das macht diesen Leib aus. Er kommt aus dem Staub der Erde. Ihr nehmt Speise zu euch. Während ihr die Speise zu euch nehmt, die vom Staub kommt, wird sie zu Staub, und so geht es gerade weiter.

Und ihr legt so viel Wert auf das Fleisch? **Doch dieser Geist hat eine Seele in sich, mein Bruder.** Das stimmt. Euer Fleisch ist nur Staub der Erde, wie bei einem Tier. Euer Fleisch ist nicht mehr als ein Tier. Und wenn ihr gemäß dem Fleisch gelüftet und den Dingen, die ihr seht, Lust nach Frauen, Lust nach all diesen verschiedenen Dingen, ist es immer noch tierisch. Das stimmt. Das solltet ihr nicht tun. **Der Geist Gottes wird dich weiterführen und dich auf eine höhere Ebene als das stellen** (*Gal. 5,16-21*). Das stimmt genau. [18]

Sie kümmern sich nicht darum, was die Welt sagt oder was irgend jemand anderer sagt oder sogar was ihre Familie sagt. Sie wandeln in dem Geist Gottes in vollkommener göttlicher Liebe. Seht ihr es? [19]

„Und welche Söhne Gottes sind, die werden durch den Geist Gottes geleitet.“ (*Römer 8,14*). Dann wenn das menschliche Element weicht **und der Geist Gottes diese Leere füllt, wo du dich ausgeleert hast** (Amen), **dann wird die Gemeinde in ihrer Kraft der Auferstehung des Herrn Jesus sein, wird in Seinen Fußstapfen wandeln, in Seiner Kraft, in Seinen Gedanken, in Seinem Wesen, in Seiner Bewegung...** Seht ihr, was ich meine? **Dann werden deine Gedanken Worte, und Worte werden Materie.** Dann ist die Gemeinde in ihrer Kraft.

Ich glaube, dass es auf dem Weg ist, **wo die Gemeinde so in Christus, dem Heiligen Geist, eingehüllt sein wird, der Mensch so von sich selber los, dass er nicht sich selbst sieht...** Sie haben keinen anderen Gedanken **als Gott zu dienen.** Und ihre Gedanken gehen weiter. Sie lehnen die Dinge der Welt ab. **Sie bewegen sich einfach im Geist, leben im Geist, bewegen sich im Geist, wandeln im Geist und erfüllen so das Gesetz Christi** (*Gal. 5,16*). **Dann wird die Liebe Christi im menschlichen Herzen, welche sich im Heiligen Geist bewegt** (*Röm. 5,5*), **diese große wunderbare Gemeinde wird mit Kraft und Göttlichkeit hervortreten, denn Göttlichkeit wird in Menschen durch den Heiligen Geist geoffenbart werden,** indem die Gedanken ihrer Gesinnung zum Geschehen kommen. [20]

Schaut: „Durch einen Geist sind wir alle in einen Leib hinein getauft worden und wurden Glieder dieses Leibes.“ **Und ein Mensch, der in Christus Jesus ist, wandelt gemäß geistlichen Dingen.** Für die fleischliche Gesinnung der Welt ist es Torheit. Aber für diejenigen, welche glauben, ist es ewiges Leben. Amen. Das ist es. Oh, wie herrlich! Was kann dir dann schaden? Du bist in Christus (*Röm. 8,37-39*). Und genauso sicher wie Gott Jesus von den Toten auferweckte, werden wir in Christus kommen. Amen. Ja, wir müssen es, denn Gott hat es verheißen. **Denn genauso sicher wie dieser Leib empor geht, bin ich in diesem Leib. Ich muss also mit ihm mitgehen.**

[21]

Wenn du etwas verkehrt tust, ist es nicht absichtlich (*1.Joh. 3,9*). **Ihr sündigt nicht absichtlich.** Jemand, der absichtlich sündigt, hinausgeht und absichtlich sündigt, ist noch niemals in diesen Leib hinein gekommen (*Hebr. 10,2*). Doch wenn jemand einmal da hinein gekommen ist, ist er tot und sein Leben ist verborgen in Gott durch Christus, versiegelt durch den Heiligen Geist (*Kol. 3,1-3*), **und der Teufel kann ihn nicht einmal finden; er ist so weit da drinnen. Er müsste da heraus kommen, bevor der Teufel je hinein kommen könnte, denn ihr seid tot.** [22]

„Wer aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde, er kann nicht sündigen.“ (*1.Joh. 5,18*). *Römer 8,1*: „So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist.“ Das ist es. Seht, **das bringt euren Leib in Unterwerfung.**

Du musst nicht sagen: „Oh, wenn ich nur mit dem Trinken aufhören könnte! Wenn ich nur...“ **Komme einfach in Christus und es ist alles weg, siehst du, weil dein Leib dem Geist unterworfen wird.** Er ist nicht mehr den Dingen der Welt unterworfen; sie sind tot. Sie sind tot; deine Sünden sind in der Taufe begraben (*Röm. 6,3-4*), **und du bist eine neue Schöpfung in Christus** (*2.Kor. 5,17*). Und dein Leib, indem er dem Geist unterworfen wird, **versucht eine rechte Art von Leben zu leben.** [23]

O Bruder, **dieses Wort ist Leben**, wenn du daran festhalten wirst. Schaut, es ist nicht etwas, worüber wir sprechen, was vielleicht hier und da geschieht; es ist etwas, was bereits hier mit uns ist und jetzt geschieht. **Nicht etwas, was sein wird; etwas, was bereits ist.** Wir bezeugen nicht: „Wir wissen, was Er getan hat und wir wissen, was Er tun wird“, sondern wir sprechen jetzt davon, **was Er tut.** Seht, dies ist unsere Stunde.

Wir erleben die Entrückung vielleicht nicht. Ich könnte heute sterben, du könntest heute sterben. Ich weiß es nicht. **Doch die Entrückung kommt.** Wenn sie kommt, werden wir dort sein, macht euch keine Sorgen; **so werden es auch die ganzen Übrigen durch die Zeitalter hindurch, die es geglaubt**

und danach Ausschau gehalten haben (*1.Thess. 4,13-17*). Sie sind in dem Licht ihres Tages gewandelt.

Und hier ist das Licht, Jesus Christus derselbe gestern, heute und für immer. Verlasst eure Glaubensbekenntnisse und glaubt dieses Wort! Dies ist die Wahrheit. **Das Wort ist Wahrheit** (*Joh. 17,17*). **Jesus sagte: „Mein Wort ist Geist, Mein Wort ist Leben.“** Wie wirst du Leben empfangen, wenn du Leben ablehnst? Wie wirst du ein Dogma annehmen, welches Tod ist, und ein Wort des Lebens? Wie wirst du beides zur selben Zeit annehmen können? Das geht nicht. „Jedermanns Wort wird Lüge sein, jedes Dogma eine Lüge.“ Gottes Wort ist die Wahrheit. [24]

Wenn unser Herz uns nicht verurteilt (*1.Joh. 3,20-22*). Das ist es. Aber bleibt bei diesem Wort, wo es nichts gibt, was verurteilt ist. Es gibt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist. **Der Geist führt mit dem Wort, denn der Geist kann nur aus dem Wort heraus kommen, denn Sein Wort ist Geist. Der wahre Geist Gottes kann nur das Wort Gottes sprechen.** [25]

Paulus sagte: „Wenn ich singe, will ich im Geiste singen. Wenn ich predige, will ich im Geiste predigen. Wenn ich wandle, will ich im Geiste wandeln. Wenn ich rede, will ich im Geiste reden.“ Lasst alles durch das Wort und den Geist getan werden. Jawohl! Amen. Es ist alles Gottes Wahrheit. [26]

Dein ganzes Ziel ist Christus. **Du schaust nach Ihm aus, dass Er jede Minute kommen könnte. Du wandelst im Geist, du liebst Ihn. Du siehst, wie Er durch dich wirkt. Nichts, was du gerne tun willst, sondern Er tut es einfach Selbst.** Oh, welch eine Zeit! [27]

Die größte Sache, die ich je in meinem Leben gesehen habe, **ist, einfach dich selber Gott auszuliefern und im Geist zu wandeln, einfach Tag für Tag, wie Er dich führen wird und Dinge tut.**

So gibt es jetzt keine Verurteilung für die, welche in Christus sind, denn sie wandeln nicht nach der Lust des Fleisches, sie wandeln nach dem Geist. **Und wenn du den Herrn liebst, möchtest du alles tun, was du kannst, um Ihm wohlzugefallen.** [28]

Wie Israel damals in ihrem verheißenen Land, sie wissen nicht, wie sie dorthin zurück gekommen sind. Sie werden einfach automatisch dahin zurück gebracht. Warum? Nationale Kräfte stellten sie an ihren Platz.

Jetzt werde ich etwas sagen. **Nationale Kräfte stellten Israel in ihr Heimatland, nationale Kräfte werden die Gemeinde in den**

Weltkirchenrat bringen, doch die Kraft Gottes wird das Volk in die Braut bringen. Die Welt zwingt in diese Richtung und die Welt zwingt in die andere Richtung, doch Gott zwingt aufwärts. **Der Geist Gottes, welches ist das Wort Gottes, „Mein Wort ist Geist und Leben“, wird die Braut an ihren Platz stellen. Denn sie wird ihre Position in dem Wort erkennen, denn sie ist in Christus. Das wird sie an ihren Platz stellen. Keine nationale Kraft wird es tun.** Doch nationale Kräfte haben Israel zum Heimatland getrieben, die nationalen Kräfte des Kirchenrates werden jede Organisation da hinein treiben; **doch die Kraft Gottes wird die Braut hinein in die Herrlichkeit heben, aus dem heraus.**

O Leute, erkennt euren Tag, wie Jesus euch gewarnt hat; das Zeichen von Sodom und der Zustand der Gemeinden von diesem Tag! [29]

Lasst uns hineintreten in Christus, das Wort, denn wir bitten es in Seinem Namen und zu Seiner Ehre. Amen. [30]

Quellennachweis:

- [1] „Das vierte Siegel“ (63-0321), S. 288
- [2] „Gottes erwählter Ort der Anbetung“ (65-0220), Absch. 91
- [3] „Die Welt fällt auseinander“ (63-0412M), Absch. 88
- [4] „Sich etwas einbilden (Vermuten)“ (62-0610M), Absch. E-102
- [5] „Warum das kleine Bethlehem“ (63-1214), Absch. 161
- [6] „Der größte Kampf, der je gekämpft wurde“ (62-0311), S. 57
- [7] „Der blinde Bartimäus“ (59-1127), Absch. E-27
- [8] „Durst“ (65-0919), Absch. 63-64
- [9] „Was soll ich mit Jesus machen“ (63-1124M), Absch. 104
- [10] „Warum“ (62-0622E), Absch. E-41
- [11] „Konflikt zwischen Gott und Satan“ (62-0531), Absch. E-73
- [12] „Christus ist das Geheimnis Gottes offenbart“ (63-0728), Absch. 380
- [13] „Das Zeichen“ (63-0901M), Absch. 330
- [14] „Hebräer Kapitel 5 und 6“ (57-0908M), Absch. 109-112
- [15] „Handlungen des Heiligen Geistes“ (54-1219E), Absch. 78
- [16] „Die Position eines Gläubigen in Christus“ (55-0227A), par. E-48
- [17] „Die Königin des Südens“ (58-0208), Absch. E-54
- [18] „Hebräer Kapitel 1“ (57-0821), Absch. 162-163
- [19] „Das Lebensbuch des Lammes“ (56-0603), Absch. E-50
- [20] „Das Wort wurde Fleisch – Indien-Reisebericht“ (54-1003M), Absch. 183
- [21] „Israel und die Gemeinde, Teil 2“ (53-0326), Absch. 30
- [22] „Adoption, Teil 4“ (60-0522E), Absch. 54
- [23] „Wer ist dieser Melchisedek“ (65-0221E), Absch. 71
- [24] „Die Anklage“ (63-0707M), Absch. 260-262
- [25] „Und dein Same wird das Tor seines Feindes besitzen“ (62-0121M), Absch. E-78
- [26] „Die Enthüllung Gottes“ (64-0614M), Absch. 378
- [27] „Hören, erkennen, handeln auf das Wort Gottes“ (60-0221), Absch. 230
- [28] „Von der Zeit an“ (60-0716), Absch. E-26
- [29] „Erkennt euren Tag und seine Botschaft“ (64-0726M), Absch. 192-193
- [30] „Warum es Hirten sein mussten“ (64-1221), Absch. 14

Geistlicher Baustein Nr. 27 (neu 2012) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]